

## Bericht über erneute Unterstützung durch die "Alphabet e. V." für die Grundschule im Stadtteil Taimir, Tagab-Bezirk, Provinz Kapisa



**Bild - 1:** Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Stadtteil Taimir, sitzen auf dem Betonboden und lernen

### 1. Kurze Informationen zur Schule:

Die Grundschule im Stadtteil Taimir wurde vor drei Jahren gegründet und hatte letztes Jahr, als sie von der "Alphabet e. V." unterstützt wurde, nur vier Klassen (erste und zweite Klasse). Ihre Schülerzahl betrug 220, mit einem Schulleiter, einer Lehrerin und vier männlichen Lehrern, ohne administratives und dienstleistendes Personal. Die Schule liegt in einem halbfertigen Mietshaus für ein monatlicher Mietpreis von 6.000 Afghani. In unmittelbarer Nähe existieren zahlreiche schöne und dekorative Häuser. Aber für die Schule in diesem großen Stadtteil wurde kein Land berücksichtigt. Die Situation der neu gegründeten Schule war sehr bedauerlich und schmerzhaft. Es gab keine schulischen Einrichtungen wie Tische, Stühle, Teppiche, Tafeln (zwei intakte und eine gebrochene weiße Tafel, die von jemandem gespendet wurde), Schreibtische und Büromaterialien.

### 2. Schulsituation nach dem Hilfsprogramm:

Die "Alphabet e. V." hat im letzten Jahr dieser Schule 75 Sitzplätze und drei Stühle mit anderen Utensilien wie Whiteboards, Schreibtische und Stühle für das Büro, Stifte und Hefte für die Schüler usw. geholfen. Glücklicherweise hat sich die Situation der Mädchengrundschule im Stadtteil Taimir im Vergleich zum letzten Jahr, sehr verbessert und zufriedenstellend entwickelt. Die Schule hatte im Jahr 2022 nur einen halben Klassenraum und Klassen, die überhaupt keine Tische und Stühle hatten. Die Räume waren voller Müll, und nur in einem Klassenzimmer war ein Whiteboard installiert. Das Schulleitungsbüro hatte keine Tische und Stühle, und es gab nur einen Esstisch, der im Besitz des Schulleiters war. Die Gesamtzahl der Schülerinnen in dieser Schule betrug 200, aber aufgrund des Mangels an schulischen Einrichtungen und Materialien entschieden sich die Familien dagegen, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Die Zusammenarbeit und Unterstützung der örtlichen Bevölkerung für die Schule war schwach und nicht messbar. Im letzten Jahr organisierte die "Alphabet e. V." während einer Überprüfung dieser Schule eine gemeinsame Sitzung mit den Ältesten und Eltern der Schüler im Haus des Schulleiters und widmete sich der kulturellen Werbung für die Unterstützung der Schule und der Entsendung von Mädchen zur Schule. Obwohl die lokale Schulaufsichtsbehörde weiterhin in diesem Schulviertel aktiv ist, sind jetzt drei Räume der Schule mit 75 dreisitzigen Bänken und Stühlen ausgestattet, die von der "Alphabet e. V." gespendet wurden. Zum Glück wurden keine der Tische und

Stühle beschädigt. Alle drei Klassen waren voll mit eng gedrängten Reihen von lernenden Mädchen in dieser Schule. Aufgrund eines Mangels an Klassenräumen wurde eine Klasse im Flur und auf alten Teppichen abgehalten (Bilder 1 und 2).



**Bild - 2:** Ein Klassenraum für die Schülerinnen der Grundschule im Stadtteil Taimir, ohne Tische und Stühle, auf alten Teppichen abgehalten.

Nach dem Versand des Monitoring-Berichts an dieser Schule, ermutigte das Leitungsgremium der "Alphabet e. V." die Eltern der Schülerinnen zu besserer Zusammenarbeit und ermutigte sie, ihre Töchter zur Schule zu schicken, und schuf eine gute Lernumgebung für die Schülerinnen. Sie wiesen darauf hin, dass für eine weitere Klasse dieser Schule, die keine Tische und Stühle hatte, 25 neue Tische und Stühle beschafft und übergeben werden.

### **3. Kontakt zu den Eltern der Schüler und Umsetzung der Hilfsaktion:**

Gemäß der Politik der "Alphabet e. V.", und um den Beschluss des Leitungsgremiums dieser Organisation umzusetzen, informierten wir Herrn Abdul Wahab, den Schulleiter der Grundschule im Stadtteil Taimir, dass der Verein für ihre Schule Tische und Stühle zur Verfügung stellt. Die Bedingung war, dass die Gemeinde einen Teil der Transportkosten übernehmen sollte. Glücklicherweise stimmten die Ansässigen zwei Tage später zu unserem Vorschlag zu. Sie übernahmen die Transportkosten für die Stühle von Kabul nach Tagab in Höhe von 5.000 Afghani. Auf diese Weise haben wir 25 Sitzplätze und drei Stühle (afghanischer Produktion) zum Preis von insgesamt 50.000 Afghani aus den Spenden unserer geschätzten Landsleute im Verein, gekauft und der Schulverwaltung übergeben. Unmittelbar an diesem Tag begannen die Schülerinnen, ihre Lektionen auf den Tischen und Stühlen des Vereins zu lernen (Bilder 3 und 4).



**Bild - 3:** Schülerinnen der Grundschule im Stadtteil Taimir sitzen in den Stühlen des Vereins und lernen.



**Bild - 4:** Schülerinnen der Grundschule im Stadtteil Taimir sitzen in den Stühlen des Vereins und lernen.



**Bild - 5:** Tische und Stühle der "Alphabet e. V." wurden an die Grundschule im Stadtteil Taimir übergeben, die sich im Bezirk Tagab befindet.

Dieser Bericht enthält auch zwei Videoclips, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Ende